

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: Ekomille CO2

Produktart(en): PT14 - Rodentizide

Zulassungsnummer: EU-0027206-0000-VZ

R4BP 3-Referenznummer: DE-0029038-0000

Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	1
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	2
2.2. Art der Formulierung	2
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	2
4. Zugelassene Verwendung(en)	2
5. Anweisungen für die Verwendung	4
5.1. Anwendungsbestimmungen	4
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	5
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	5
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	6
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	6
6. Sonstige Informationen	6

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

Ekomille CO2

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	APICE SRL
	Anschrift	VIA VENEZIA 16 66041 ATESSA (CH) Italien
Zulassungsnummer	EU-0027206-0000-VZ	
R4BP 3-Referenznummer	DE-0029038-0000	
Datum der Zulassung	14/04/2023	
Ablauf der Zulassung	18/05/2032	

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers	APICE SRL
Anschrift des Herstellers	via Venezia - Z.I. Saletti 66041 Atessa (CH) Italien
Standort der Produktionsstätten	via Venezia - Z.I. Saletti 66041 Atessa (CH) Italien

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	13 - Kohlendioxid
Name des Herstellers	DIPTERATECH SAS
Anschrift des Herstellers	69 Avenue de Grasse 06800 Cagnes Sur Mer Frankreich
Standort der Produktionsstätten	69 Avenue de Grasse 06800 Cagnes Sur Mer Frankreich

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Kohlendioxid		Wirkstoffe	124-38-9	204-696-9	100

2.2. Art der Formulierung

GA - Gas

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren
Sicherheitshinweise	Vor Sonnenbestrahlung schützen.An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Rodentizid

Art des Produkts	PT14 - Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Druckdichte Gasflasche, die mit einer Fangvorrichtung verbunden ist, als Begleitmethode zur Bekämpfung von Hausratten (Rattus rattus)
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Rattus rattus Trivialname: Hausratte Entwicklungsstadium: Adultstadium wissenschaftlicher Name: Rattus rattus Trivialname: Hausratte Entwicklungsstadium: Juvenilstadium
Anwendungsbereich	Innen- Außenbereiche Innerhalb und außerhalb von Gebäuden, auf offenen Flächen und Deponien.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Köderanwendung Detaillierte Beschreibung: Druckdichte Gasflasche, die mit einer Fangvorrichtung verbunden ist Die Nagetiere werden von Futter angezogen und gelangen in die Vorrichtung, in welcher sie gefangen werden und in ein teilweise mit Flüssigkeit gefülltes Fach fallen. Gleichzeitig wird Kohlendioxid aus der Gasflasche in das Fach freigesetzt. Die Nagetiere verlieren durch das Einatmen des Kohlendioxids das Bewusstsein.
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 1 Gasflasche pro 10 gefangene Einheiten Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 1 Gasflasche pro 10 gefangene Einheiten Einwirkzeit: unter 60 Sekunden
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	350 g (Durchmesser 70 mm, Höhe 213 mm) Kohlenstoffstahl

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

-

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

-

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

Füllen Sie beim Aufstellen der Vorrichtung das untere Fach mit 18 l Flüssigkeit (z. B. Ekofix100-Verdünnung, Wasser). Die Vorrichtung darf nicht ohne Flüssigkeit verwendet werden. Innerhalb der Vorrichtung dürfen nur Flüssigkeiten verwendet werden, die keine toxische Wirkung auf die Nager haben und in denen die Nager schwimmen können (vergleichbarer Auftrieb wie Wasser). Es ist darauf zu achten, dass sich immer ausreichend Flüssigkeit in der Falle befindet (Flüssigkeit darf nicht gefrieren und verdunstete Mengen müssen nachgefüllt werden). Die Fallen sollten mit Köder gefüllt sein. Legen Sie den Köder zunächst in der Vorrichtung aus, ohne den Fangmechanismus zu aktivieren. Wenn der Köder nicht akzeptiert wird, wählen Sie einen geeigneteren Köder. Die Fallen sollten in regelmäßigen Abständen besichtigt werden, um den Köder in der Falle zu überprüfen und gegebenenfalls nachzufüllen. Die spezifischen Eigenschaften der Gasflasche erfordern keine zusätzlichen Kontrollvorrichtungen wie: Manometer, Druckminderer, Anzeigeventil, Magnetventil. Das System erfordert keine Einstellung. Der in die Elektronik eingebaute Timer ist bereits für eine Abgabezeit von 5 Sekunden eingestellt. Dies ermöglicht ausreichende Mengen an CO₂, die in weniger als einer Minute eine Konzentration von über 60 % erreichen und den gefangenen Schädling in Kombination mit der Flüssigkeit im unteren Fach in weniger als einer Minute einzudämmen. Nach dem erfolgreichen Einfangen des Nagers positioniert sich die Maschine automatisch in den Standby-Modus, bereit für einen neuen Fangvorgang. Die Vorrichtung ist mit einem elektronischen Zählsystem ausgestattet, das nur 10 Fangvorgänge zulässt, sodass das Gerät nach dem zehnten Fang in den Standby-Modus schaltet und bis zum Zurücksetzen durch den Benutzer keine weiteren Fangvorgänge möglich sind. Verwenden Sie nur CO₂-Flaschen vom Hersteller der Vorrichtung.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Ekomille CO₂ darf nur von geschulten Fachkräften gehandhabt werden.
Es wird empfohlen, während der Reinigung der Einheit und Handhabung der Körper der Nagetiere Handschuhe zu tragen.
Handhaben Sie die Gasflaschen mit Vorsicht, vermeiden Sie heftige Stöße zwischen diesen oder mit anderen Flächen, Risse oder sonstige mechanische Belastungen, die die Integrität und die Widerstandsfähigkeit beeinträchtigen könnten.
Kennzeichnen Sie bei Verwendung in öffentlich zugänglichen Bereichen eindeutig die Durchführung eines Einsatzes mit Rodentiziden und geben Sie Informationen zu den Risiken einer Störung mit der Vorrichtung an.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Im Fall einer versehentlichen Exposition gegenüber CO₂, begleitet vom Auftreten eventueller Symptome, müssen Sie einen Arzt konsultieren.

Erste-Hilfe-Maßnahmen.

- Bei Einatmen: entfernen Sie die Person aus dem kontaminierten Bereich; frische Luft atmen. Bei anhaltenden Beschwerden: Sauerstoff verabreichen oder gegebenenfalls mit künstlicher Beatmung fortfahren. Einen Arzt rufen.
- Bei Hautkontakt: im Fall von Verletzungen durch niedrige Temperaturen folgende Anweisungen befolgen: entfernen Sie die Kleidung um den betroffenen Bereich. Die verbrannte Haut nicht reiben und keine Blasen öffnen. Tauchen Sie die verbrannten Bereiche in lauwarmes (40°C) Wasser. Bei Verbrennungen an den Zehen und/oder Händen, diese, falls möglich, mit Mullstreifen oder sauberen Tüchern getrennt halten.
- Bei Augenkontakt: die Augen unverzüglich mindestens 15 Minuten mit Wasser spülen. Sofort einen Arzt rufen.

Bei versehentlicher Freisetzung von CO₂:

Geeignete Schutzausrüstungen tragen.

Den betroffenen Bereich evakuieren.

Für eine ausreichende Belüftung sorgen.

Ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden, um den Bereich zu betreten, der von der Freisetzung betroffen ist.

Versuchen, das Ausströmen zu stoppen.

Den Eintritt in die Kanalisation, Keller, Aushübe und Bereiche, in denen Ansammlungen gefährlich sein können, vermeiden.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Entladen Sie die CO₂-Flaschen nicht dort, wo dies gefährlich sein könnte, sondern in der Atmosphäre und in einem gut belüfteten Bereich.
Die Gasflaschen sind keine Mehrwegbehälter.
Entsorgen Sie die Flasche gemäß den geltenden Gesetzen.
Kontaktieren Sie den Lieferanten, falls Anweisungen für die Entsorgung erforderlich sein sollten.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Vor Sonneneinstrahlung schützen.
An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
Den Behälter vor Stößen schützen.
Haltbarkeit: 2 Jahre

6. Sonstige Informationen

-